

Helfer haben alles im Griff

36. Landesmeisterschaft des NWDSB

ZEVEN. Neuer Landesrekord und freundliche Helfer sorgten für eine besondere Atmosphäre auf dem Ahe-Sportplatz. Die ehrenamtlichen Helfer bei der 36. Landesmeisterschaft des NWDSB auf dem Zevener Ahe-Sportplatz waren wieder seit den frühen Morgenstunden auf den Beinen.

Besonders das Versorgungsteam um Hartmut Golsch hatte wieder alle Hände voll zu tun, ohne sie

läuft nichts. Mit ihrer freundlichen Art sorgten sie auf dem Sportplatz für eine „Wohlfühl-Atmosphäre“, die sich auch in den sportlichen Leistungen niederschlug.

Neuer Landesrekord

In der Jugendklasse (Compound-Bogen) machte Marcel Trachsel erneut auf sich aufmerksam, mit 694 Ringen stellte der Bassumer einen neuen Landesrekord auf, ganze sechs Ringe fehlten

zum Deutschen Rekord. Das ist auch international ein vorzeigbares Ergebnis in dieser Bogen- und Altersklasse, so Pressesprecher Achim Dubbels vom SK Zeven.

Solche Ergebnisse können sicher auch nur dann erzielt werden, wenn rundherum alles stimmt, die Sportler und Gäste sich wohlfühlen und der Gastgeber sich von seiner besten Seite zeigt, das war in Zeven auch bei der 36. Auflage so. (VB/SAS)



Stellvertretend für alle Helfer und Betreuer des TuS Zeven stellten sich Janik Ringen, Mathea Wohlers, Edna Meyer, Karin Mulder, Claudia von Bursy, Hartmut Golsch, Irene Nieuwenhoven und Hans Mulder dem Fotografen.

FOTO: PRIVAT